

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 17. Oktober 2020 – 5620 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Bergneustadt steht im Pokal-Halbfinale, Düsseldorf marschiert weiter durch die TTBL**

**Der erste Teilnehmer des Final-Four-Turniers um den Deutschen Tischtennis-Pokal steht fest: Der TTC Schwalbe Bergneustadt hat sich am Samstagabend mit 3:1 gegen den 1. FC Saarbrücken TT durchgesetzt und damit den Sprung ins Halbfinale geschafft. In der Tischtennis Bundesliga (TTBL) feierte zeitgleich Borussia Düsseldorf beim 3:0 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell den nächsten Sieg.**

Diesen Abend dürfte der **TTC Schwalbe Bergneustadt** so schnell nicht vergessen: Einerseits schafften die Oberberger den Sprung ins Halbfinale des Deutschen Tischtennis-Pokals und treten somit erstmals seit 2016 beim Final-Four-Turnier an. Andererseits zeigten sie beim 3:1 gegen den **1. FC Saarbrücken TT** eine beeindruckende Leistung. „Vor dem Spiel hatte ich Saarbrücken als stärkste Mannschaft der Liga bezeichnet“, sagte Bergneustadts Alvaro Robles nach der Partie. „Aber auch wir arbeiten hart und haben heute zum Glück eine sehr starke Leistung abgerufen.“

Allen voran gelang dies Robles selbst: Auf Position zwei aufgeboten, bekam es der Spanier im zweiten Einzel des Abends mit Shang Kun zu tun und lag gegen den Saarbrücker Spitzenspieler rasch mit 0:2 Sätzen hinten, ohne überhaupt ein einziges Mal in Führung gelegen zu haben. Das Kräfteverhältnis drehte sich dann aber schlagartig im dritten Satz: Mit 12:10 schaffte Robles den Anschluss, um im vierten Satz seinen dritten Satzball zum 2:2-Ausgleich zu nutzen. Der Widerstand Shangs war damit plötzlich gebrochen – eine 8:4-Führung mündete im überraschenden 3:2 (8:11, 3:11, 12:10, 13:11, 11:7)-Sieg Robles' und damit dem Break für den TTC Schwalbe. „Das war einer der größten Siege meiner Karriere“, sagte der 29-Jährige. „Ich bin sehr glücklich, zumal ich 0:2 zurücklag und sehr unzufrieden mit meinem Spiel war. Aber dann bin ich zum Glück sehr gut zurückgekommen.“

### **Franziska: „Müssen uns jetzt auf die Liga konzentrieren“**

Zuvor hatte Benedikt Duda mit 3:1 (7:11, 13:11, 11:7, 11:8) gegen Darko Jorgic gewonnen und dabei im zweiten Satz vier Satzballen seines Kontrahenten abgewehrt und den 0:2-Satzrückstand vermieden. Duda war es auch, der schließlich alles klar machte: Im Spitzeneinzel gegen Shang spielte der 26-Jährige mit viel Power, Präzision und Ruhe und kaufte dem Saarbrücker Spitzenspieler ab dem dritten Satz vollkommen

den Schneid ab. Nach Dudas 3:1 (11:6, 8:11, 11:4, 11:3)-Erfolg stand der Bergneustädter Halbfinal-Einzug fest – und Duda ging vor Freude auf die Knie.

„Bergneustadt hat heute super gespielt und verdient gewonnen“, gestand Franziska, der auf Position drei beim 3:1 (8:11, 11:8, 11:6, 11:3) gegen Stefan Fegerl für den einzigen Punkt des FCS gesorgt hatte. „Wir hatten mehrere Chancen, spielen gut und kämpfen – aber es will derzeit nicht so klappen. Vor der Saison hatten wir uns vorgenommen, um den Titel mitzuspielen. Aber jetzt müssen wir uns eben auf die Liga konzentrieren.“ In dieser kommt es übrigens schon am Dienstag zum erneuten Duell der beiden Teams: Im Rahmen des 6. Spieltags empfängt Saarbrücken ab 19 Uhr die Bergneustädter.

### **Düsseldorf-Trio wahrt die weiße Weste**

Neben dem Pokal-Viertelfinale stand am Samstagabend auch eine Partie in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) an: **Borussia Düsseldorf** bekam es mit dem **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** zu tun und verteidigte die Tabellenführung mit einem weiteren 3:0-Erfolg. „Wir haben seit Beginn eine gute Grundstimmung und in den ersten Spielen viel Selbstbewusstsein getankt“, sagte Ricardo Walther über die 10:0 Punkte des Rekordmeisters. „Der Druck war anfangs hoch, weil wir ohne Timo Boll spielen mussten. Aber wir haben derzeit einfach einen Lauf und spielen auch ganz gutes Tischtennis.“

Auch im fünften Spiel wahrte das Trio Anton Källberg, Kristian Karlsson und Ricardo Walther die weiße Weste. Die mutmaßlich schwerste Aufgabe kam dabei am Samstag Källberg zu: Der Schwede bekam es mit Quadri Aruna zu tun, umspielte aber clever die Vorhand des Weltranglisten-20. und feierte schließlich einen 3:0 (12:10, 11:7, 12:10)-Erfolg. Anschließend knackte Karlsson mit Ruwen Filus die Nummer eins des Gegners mit 3:1 (11:9, 11:8, 8:11, 11:6), ehe Walther gegen Fan Bo Meng durch ein 3:0 (11:2, 12:10, 11:3) für die Entscheidung sorgte. Während Källberg (6:0-Bilanz), Karlsson (4:0) und Walther (5:0) noch ungeschlagen sind, ist Filus noch überhaupt nicht in der neuen Saison angekommen. Der Fuldaer Abwehrspieler steht bei einer 0:6-Bilanz und steckt mit dem Team mit 2:8 Punkten im Tabellenkeller. „Alle drei haben heute nicht ihr bestes Tischtennis gezeigt“, analysierte TTC-Trainer Qing Yu Meng die vierte Saisonniederlage. „Im Moment stecken wir im Tief – und wollen es baldmöglichst natürlich wieder besser machen.“

### **Die Viertelfinal-Begegnungen des Pokals in der Übersicht**

#### **TTC Schwalbe Bergneustadt – 1. FC Saarbrücken TT 3:1**

Benedikt Duda – Darko Jorgic 3:1 (7:11, 13:11, 11:7, 11:8)

Alvaro Robles – Shang Kun 3:2 (8:11, 3:11, 12:10, 13:11, 11:7)

Stefan Fegerl – Patrick Franziska 1:3 (11:8, 8:11, 6:11, 3:11)

Benedikt Duda – Shang Kun 3:1 (11:6, 8:11, 11:4, 11:3)

**Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr**

TTC Fortuna Passau – TTF Liebherr Ochsenhausen

**Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr**

TTC OE Bad Homburg – ASV Grünwettersbach

**Sonntag, 1. November, 15 Uhr**

TTC GW Bad Hamm – Borussia Düsseldorf

## **Das TTBL-Wochenende in der Übersicht**

**Borussia Düsseldorf – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 3:0**

Anton Källberg – Quadri Aruna 3:0 (12:10, 11:7, 12:10)

Kristian Karlsson – Ruwen Filus 3:1 (11:9, 11:8, 8:11, 11:6)

Ricardo Walther – Fan Bo Meng 3:0 (11:2, 12:10, 11:3)

**Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr**

TSV Bad Königshofen – TTC Neu-Ulm